

ob ein großes Ungeheuer auf eisernen Füßen daher gerannt käme, pustend und schnaubend, und Rauch und Feuer auswerfend, das nimmt uns dann in seinen Bauch auf, und galoppiert mit uns davon.“ Das klang doch gar zu gräßlich! — Auf der Bahn ging alles so geschwind, daß ich keine Zeit bekam, mich zu fürchten.

Ehe der Zug ankam, sprachen die Herren mit mir, die etwas dabei zu sagen haben, und fragten: „ob ich glaube, daß meine Puppe werde zugelassen werden; sie dürfe nur mit, wenn sie noch keine drei Jahr alt sei, aber sie habe ganz das Ansehen als ob sie viel älter wäre.“ Glücklicherweise konnte Mama auch sagen, daß ich sie erst Weihnachten vor einem Jahr bekommen habe; das war ein rechtes Glück! — Als das Gepäck gewogen ward, wogen sie mich und die Puppe auch; ich wog 29 Kilo und das liebe kleine Glärchen $1\frac{1}{2}$ Kilo. —

Als wir bei Großmama ankamen, stand Kaffee und Schokolade auf dem Tisch und wir Kinder bekamen auch davon. Großmama küßte mich und sagte: „Hast Du Dich nicht gefürchtet?“ „Nein, Großmama, aber es war, als ob ein großes, schwarzes Untier mit uns davon ließe; ich